

PROGRAMM

LEOPOLD MOZART
Symphonie G-Dur
(„Neue Lambacher“)

Allegro
Andante un poco allegretto
Menuet
Allegro

WOLFGANG AMADÉ MOZART
Konzert Nr. 3 Es-Dur, KV 447
für Horn und Orchester

Allegro
Romance. Larghetto
Allegro

Pause

ANTONIO ROSETTI
Konzert Es-Dur (Murray C49)
für Horn und Orchester

Allegro moderato
Romance. Adagio non tanto
Rondeau. Allegretto non troppo

CHRISTIAN CANNABICH
Symphonie Nr. 72 B-Dur

Allegro
Andante
Allegro

Radovan Vlatković HORN - ARTIST IN RESIDENCE
Münchner Rundfunkorchester
Reinhard Goebel LEITUNG

KLASSIK-IN-BAYERN.DE

KLASSIK IN BAYERN

BR Münchner
Rundfunk
orchester

KLASSIK IN BAYERN

Die Residenz- und
Schlösser-Tournee des
Münchner Rundfunkorchesters

2023

Radovan Vlatković HORN
Reinhard Goebel LEITUNG

TICKETS

Neuburg an der Donau: Euro 34,-/31,-/28,-/20,-
Alle weiteren Orte: Euro 34,- / 28,-
Schüler- und Studentenkarten: Euro 10,-
ab Di., 29. November 2022

Vorverkauf:

BRticket, Tel. 0800-59 00 594
shop.br-ticket.de

sowie über München Ticket
Vorverkauf für Oettingen:

Tourist-Information Oettingen, Tel. 09082/7 09 52
oettinger-residenzkonzernte.de/karten

Early-Bird-Aktion:
20 % Preisnachlass bei Buchung
bis 6. Januar 2023
(ausgenommen: Konzert in Oettingen)

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
CHEFDIRIGENT Ivan Repušić
ERSTER GASTDIRIGENT Patrick Hahn
MANAGEMENT Veronika Weber

KLASSIK-IN-BAYERN.DE
RUNDFUNKORCHESTER.DE



BR
KLASSIK

KLASSIK IN BAYERN

Die Residenz- und Schlösser-Tournee
des Münchner Rundfunkorchesters

ANSBACH

DO. 11. MAI 2023 - 19.30 UHR
ORANGERIE / BLAUER SAAL

STRAUBING

SA. 13. MAI 2023 - 19.30 UHR
HERZOGSCHLOSS / RITTERSAAL

OETTINGEN

SO. 14. MAI 2023 - 17.00 UHR
RESIDENZSCHLOSS / FESTSAAL
(Mit Hörfunkaufzeichnung)

NEUBURG AN DER DONAU

DI. 16. MAI 2023 - 19.30 UHR
STADTTHEATER

DACHAU

MI. 17. MAI 2023 - 19.30 UHR
SCHLOSS DACHAU / FESTSAAL



Björn Wilhelm

LIEBE KLASSIKBEGEISTERTE,

das Münchner Rundfunkorchester geht wieder auf Tour und gastiert an einzigartigen Schauplätzen. Unter dem Motto „Klassik in Bayern“ verbindet sich dabei die glanzvolle Architektur von Residenzen, Schlössern und ihrem Umfeld mit der Musik der Frühklassik und Klassik.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Mai 2022 geht nun die zweite Tour an den Start. Fünf malerische Stationen warten auf die Musikerinnen und Musiker. Mit dabei sind der aktuelle Artist in Residence, Hornist Radovan Vlatković, und Dirigent Reinhard Goebel, ein international geschätzter Experte für historische Aufführungspraxis: zwei Künstler, die sich durch Präzision und Leidenschaft gleichermaßen auszeichnen.

„Klassik in Bayern“ bringt kulturelle Erlebnisse auf höchstem Niveau direkt zu Ihnen in die Region. Denn neben den Angeboten des Bayerischen Rundfunks im Radio, im Fernsehen und im Digitalen ist es uns ein Anliegen, auch vor Ort mit dem Publikum in Kontakt zu treten – nicht zuletzt in den Veranstaltungen unserer Klangkörper. In diesem Sinne wünsche ich dem Münchner Rundfunkorchester gelungene Auftritte. Und Ihnen, liebe Konzertbesucherinnen und -besucher, genussvolle Stunden, wenn Raum und Klang in feiner Abstimmung zusammenwirken.

Ihr

BJÖRN WILHELM

KULTURDIREKTOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS



MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

Das Münchner Rundfunkorchester feierte im April 2022 sein 70-jähriges Bestehen. Ein überaus breites künstlerisches Spektrum gehört zu den Markenzeichen des Orchesters, das mit Konzertreihen in München, regelmäßigen Auftritten im bayerischen Sendegebiet sowie mit der Präsenz auf Festivals und auf dem Tonträgermarkt international großes Ansehen genießt. Kinder- und Jugendkonzerte mit pädagogischem Begleitprogramm setzen vielfach Maßstäbe. Dass das Münchner Rundfunkorchester am Puls der Zeit ist, beweist es immer wieder auch mit symphonischen Grenzgängen in Richtung Jazz, Filmmusik und Crossover.



REINHARD GOEBEL

Er gilt als Ikone der Alten Musik. Bestens vertraut mit dem Repertoire des 17., 18. und frühen 19. Jahrhunderts, vermittelt Reinhard Goebel die Geheimnisse der historischen Aufführungspraxis an große Orchester und Spezialensembles. Zuletzt hat er z. B. mit dem Neuen Bachischen Collegium Musicum in Leipzig, den Bamberger Symphonikern und dem Mozarteumorchester Salzburg zusammengearbeitet. Großen Erfolg errang er in jüngerer Zeit u. a. mit der CD-Reihe *Beethoven's World*, an der auch das Münchner Rundfunkorchester beteiligt war. 33 Jahre lang leitete Reinhard Goebel das von ihm gegründete Ensemble Musica Antiqua Köln. Vom *BBC Music Magazine* wurde er 2015 in die Liste der zwanzig besten Geiger aller Zeiten aufgenommen.



RADOVAN VLATKOVIĆ

Das Hornspielen bezeichnet er als seine „lebenslange Passion“, die ihm seit seinem legendären Erfolg 1983 beim ARD-Musikwettbewerb weltweites Renommee eingebracht hat. Radovan Vlatković studierte in seiner Geburtsstadt Zagreb und in Detmold; von 1982 bis 1990 war er Solohornist im Radio-Symphonie-Orchester Berlin. Als Kammermusiker und Solist hat er sich ebenso einen Namen gemacht wie als Pädagoge und Festivalleiter, Uraufführungsinterpret und Gast renommierter Musikfeste. Er lehrt u. a. als Professor am Salzburger Mozarteum und musiziert seit Langem im Ensemble *Les vents français*. In der Saison 2022/2023 ist er dem Münchner Rundfunkorchester als Artist in Residence verbunden.

ZUM PROGRAMM

Königsglanz und Kultur. Schlösser und Residenzen sind Perlen der Architektur und Kraftorte für die kulturelle Entwicklung. Hier haben Könige ihre eigenen Hofkapellen ins Leben gerufen, neue Werke in Auftrag gegeben und sich von Starsängern und -sängerinnen der Zeit furiose Arien schmettern lassen.

Familie Mozart hatte einen guten Draht zu manch einem Fürsten, König oder kirchlichen Würdenträger. Vater Leopold war beispielsweise befreundet mit Abt Amandus Schickmayr aus dem Benediktinerstift Lambach. Im Jahr 1768 besuchte Papa Mozart mit dem zwölfjährigen Sohne- mann Wolfgang Amadé das Stift. Sie wurden mit christlicher Nächstenliebe empfangen. Vergelts Gott! Zwei *Lambacher Symphonien* überreichten die beiden dem Abt als Dank.

In stilvollem Ambiente wirkte auch der Komponist Antonio Rosetti, Mitglied der Hofkapelle von Kraft Ernst Fürst zu Oettingen-Wallerstein. Jedoch war er derart eingespannt ins tägliche Musizieren, dass er keine Zeit für seine eigentliche Herzensangelegenheit hatte: das Komponieren. Paris war die Lösung. Nach einer ausgedehnten Reise kam Antonio Rosetti hochinspiriert zurück, und der adelige Arbeitgeber erkannte

endlich die wahre Bestimmung seines Hofmusikus. Nun flossen reihenweise Kompositionen aus Rosettis Feder. Als das böhmische Hornduo Franz Zwierzina und Joseph Nagel beim Fürsten gastierte, schrieb ihnen Antonio Rosetti mehrere Werke auf den Leib, darunter das Hornkonzert in Es-Dur.

Der König unter den Hornkonzert-Komponisten ist dennoch ein anderer: Wolfgang Amadé Mozart. Seine Liebe zu diesem Instrument wurde angespitzt von einem alten Bekannten: Joseph Ignaz Leutgeb, Hornist in der Salzburger Hofkapelle. Fürstlich bezahlt wurde er hier aber nicht, weshalb er sich – so besagt es zumindest die Legende – mit finanzieller Unterstützung von Leopold Mozart in Wien eine neue Existenz als Käsehändler aufbaute. Glücklicherweise konnte ihm kein Käse der Welt die Freude am Hornspiel nehmen, und so kam es, dass Joseph Ignaz Leutgeb munter weitermusizierte und Wolfgang Amadé Mozart ihm vier Hornkonzerte schrieb. Das dritte gilt, besonders wegen seiner anmutig schönen *Romance* und des fetzigen Jagdfinales, als schönstes von Mozarts Hornkonzerten.

Wolfgang Amadé Mozart wusste, was gut war. Viermal war er in Mannheim zu Gast und erlebte dort die Hofkapelle – das Glanzlitz unter den fürstlichen Kapellen. Der Chef in Mannheim war Christian Cannabich, laut Wolfgang Amadé Mozart der beste „Director“, den er „je gesehen“ habe. Seine Präsenz muss etwas Magisches gehabt haben. Denn wie der Dichter und Komponist Christian Friedrich Daniel Schubart schrieb, genügten ein „Nicken des Kopfes, und Zucken des Ellenbogens“, um den Musikern der Hofkapelle seine klangliche Vision zu vermitteln. Ehrensache, dass Cannabich für sein exzellentes Orchester fürstliche Kompositionen schuf – darunter die *Symphonie Nr. 72 B-Dur*.

Uta Sailer

REDAKTION Dr. Doris Sennefelder. GRAFIK factor product münchen. UMSETZUNG Antonia Schwarz. DRUCK alpha-teamDRUCK, München. BILDNACHWEIS mierswa-kluska.de (Titel); BR/Markus Konvalin (Wilhelm); Felix Broede (Rundfunkorchester); Branko Hrkač (Vlatković); © Wolf Silveri (Goebel). NOTENMATERIAL Amadeus Verlag, Breitkopf & Härtel, R. Goebel. REDAKTIONSSCHLUSS 9. November 2022 Änderungen vorbehalten!